

Wurfsendung an sämtliche Haushalte

Kirchengemeinde Bargum
Der Gemeindebrief

Nr. 1/2023

März - Mai 2023 AD



**„Jesus sagt: Das Weizenkorn muss in die Erde fallen und sterben, sonst bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“
(Johannes 12: 24)**

Nachrichten und Termine

KiKiNa

Zu unserer Kinderkirche KiKiNa sind alle Kinder ab 4 Jahren herzlich eingeladen. Beim KiKiNa hören die Kinder Geschichten, singen, basteln, spielen und wachsen herein in das Leben der Kirchengemeinde und in den christlichen Glauben. Die Treffen dauern jeweils von 9:30 bis 12 Uhr und finden im Pastorat statt. Die nächste Termine sind:

18. März

29. April

27. Mai (KiKiNa im Wald, Treffen an der Bushaltestelle Jugert in Ost-Bargum, bitte Picknicksachen mitbringen)

Mehr Informationen gibt es bei Pastor Johannes Steffen unter 04672/282.

Osterspiel

Nachdem wir im Krippenspiel zu Weihnachten eine Rekordbeteiligung an Kindern hatten, wollen wir auch im Familiengottesdienst am Ostersonntag um 18:00 Uhr wieder ein Osterspiel aufführen. Mitmachen können alle Kinder ab fünf Jahren bis Konfirmandenalter. Wer Interesse hat, kann einfach zur ersten Probe in die Kirche kommen. Die Probentermine sind: 14. März, 21. März, 28. März und 4. April jeweils um 17:00 Uhr. Die Generalprobe haben wir am 8. April um 11:00 Uhr in der Kirche. Bei Fragen kann man sich gerne an Pastor Johannes Steffen unter 04672/282 wenden. Das Osterspielteam Marie Hansen, Hanna Hansen und Johannes Steffen freut sich auf euch.



Telefongottesdienste

Weiterhin bieten wir in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Breklum Telefongottesdienste an. Dort hört man Worte aus der Bibel, eine Predigt, es wird zusammen gebetet, und auch Musikstücke erklingen.

Beginn ist um 9:00 Uhr, einwählen kann man sich jeweils ab 8:45 Uhr. Die Einwahlnummer lautet: 0221/650 488 56, dann nach Aufforderung PIN eingeben: 796 435

Telefongottesdienste finden statt am:

26. März mit P. Frömming

18. Mai mit P. Frömming



7. April mit P. Steffen

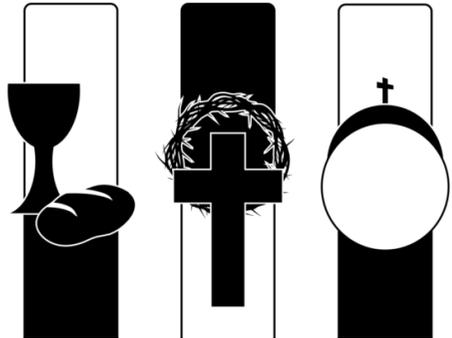
Die Osterfeiertage in unserer Gemeinde

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten über die Osterfeiertage. Den Auftakt macht der Gründonnerstag am 6. April, wo wir um 19:00 Uhr einen Gottesdienst haben, in dem wir das Abendmahl an Tischen im Altarraum feiern und auch gemeinsam Abendbrot essen.

So wie am Tag nach Jesu letzten Abendmahl mit seinen Jüngern

sein Tod am Kreuz kommt, feiern wir dann am Tag danach, Karfreitag, den 7. April, um 14:30 Uhr einen Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu. Um 9:00 Uhr gibt es auch einen Telefongottesdienst.

Stimmung und Atmosphäre ändern sich dann mit der Feier der meditativen und besinnlichen Osternacht am 8. April um 22:00 Uhr. In diesem Gottesdienst tragen wir das Osterlicht in die abgedunkelten Kirche, und wiederum gibt es das Heilige Abendmahl. Den fröhlichen und ausgelassenen Schlusspunkt bildet der Familiengottesdienst am Ostersonntag, den 9. April, um 18:00 Uhr, in dem die Kinder das Osterspiel ausführen.



Kompost und Müll auf dem Friedhof

Nun nähert sich wieder die Zeit, in der die Wintereindeckung von den Gräbern entfernt wird und die Frühjahrsbepflanzung kommt. Bitte beachten Sie dabei unbedingt, dass sie alle Grabgebäude und jegliche Grabgestecke in den dafür vorgesehen großen grünen Müllcontainer auf der Rückseite des Glockenturmes legen. Müll mit nicht pflanzlichen, nicht-verrottbaren Anteilen darf nicht in den Kompost geworfen werden und muss dort sonst mühsam von unserem Friedhofswärter Paul Heinrich Nissen herausgesucht werden. Bitte helfen Sie mit!



Öffnungszeiten im Kirchenbüro

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 9-12 Uhr, Sekretärin Renate Nissen

Pfingstmontag in Ost-Bargum

Am Pfingstmontag, den 29. Mai, laden wir herzlich ein zu einem Freiluftgottesdienst auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Ulf und Britta Hansen, Norderende 4a, in Ost-Bargum. Nach dem hoffentlich von Gottes Geist erfüllten Gottesdienst bietet Ulf Hansen für alle Interessierten eine Führung über den Betrieb an, und wir laden herzlich ein zu einem Kirchkaffee.



Sollte das Wetter äußerst nass und regnerisch sein, würden wir in die Kirche ausweichen.

Wir danken Britta und Ulf Hansen herzlich für Ihre Gastfreundschaft und freuen uns auf einen gut besuchten Pfingsttag.

Was feiern wir eigentlich zu Pfingsten?

Das deutsche Wort „Pfingsten“ geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der Fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit Ende des vierten Jahrhunderts 50 Tage nach Ostern gefeiert wird. Im Kirchenkalender endet mit Pfingsten die österliche Festzeit.

Denn die Bibel erzählt, wie 50 Tage nach Jesu Auferstehung und zehn Tage nach seiner Himmelfahrt seine Jünger in Jerusalem zusammensitzen, als plötzlich ein Brausen vom Himmel kommt und ein gewaltiger Wind das Haus erfüllt: „Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen.“ (Apostelgeschichte 2: 4) Menschen aus unterschiedlichen Nationen hören die Jünger in ihrer jeweiligen Muttersprache predigen. Das ist das Pfingstwunder.

Auf die Pfingsterzählung des Neuen Testaments geht wohl auch die Redewendung „Feuer und Flamme sein“ für „begeistert sein“ zurück: Bei dem Treffen der Jünger „sah man etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden von ihnen ließ sich eine Flammenzunge nieder“, heißt es in Apostelgeschichte 2: 3. Und so lassen sich am Abend des Pfingsttages 3000 Menschen taufen: die Geburtsstunde der Kirche.

Weil Menschen so unterschiedlicher Herkunft zu Pfingsten zu einer Gemeinschaft miteinander verbunden wurden und der Heilige Geist, der dieses Wunder bewirkt, immer wieder als Taube dargestellt wurde, hat sich daraus auch das Symbol der Friedenstaube entwickelt.

Einladung zum Weltgebetstagsgottesdienst 2023 - Taiwan

Mit dem Weltgebetstagsgottesdienst nehmen uns Frauen aus Taiwan mit hinein in ihre Erfahrungen und berichten von ihren Situationen und ihrem Glauben. Taiwan ist lebendig und vielfältig - und auch in Glaubensfragen ist Taiwan eine vielseitige Welt. Kaum ein Land ist von so viel spirituellem Reichtum geprägt wie die Insel mit ihren indigenen,



Taiwan - Glaube bewegt

chinesischen und internationalen Einflüssen. Buddhismus, Daoismus und lokale Bräuche koexistieren friedlich mit Christen und anderen religiösen Minderheiten im Land. Glaube ist in Taiwan fest im Alltag verankert; er ist gelebte Kultur, und für Außenstehende auf den ersten Blick schwer verständlich. So fremd uns Taiwan sein mag, ist es ein Land, das zu Recht Neugierde weckt. „Glaube bewegt“ heißt das Thema des Weltgebetstags 2023 und es klingt ein wenig so wie die Kurzfassung des Leitgedanken des Weltgebetstages: „Informiert beten - betend handeln.“ Lasst euch / uns bewegen!

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag, 3. März 2023 um 19:00 Uhr, in der Bargumer Kirche statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen: Frauen, Männer, Kinder ...

Wir freuen uns auf euch - euer Vorbereitungsteam

*Die Taube in der
Bargumer Kirche
von Fabian Vogler*



Hoffnung säen

Dieser Ausgabe des Gemeindebriefes liegen kleine Saattüten mit „Hoffnungsaat“ bei, in denen sich Samenkörner für Sonnenblumen und Kornblumen befinden. Wenn diese nachher aufgehen, blühen sie zusammen in den Farben der Ukraine - blau und gelb.

Am 24. Februar liegt der Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine, und wann dieser Krieg zu Ende gehen wird, lässt sich nicht abschätzen. Seit einem Jahr schon sterben Soldaten und auf ukrainischer Seite auch so viele unschuldige Zivilisten, Männer, Frauen und Kinder. Das ist ein zum Himmel schreiendes Unrecht, und wer wünscht sich nicht, dass Gott dieses Schreien hört und er Wladimir Putin zur Einsicht bringt, damit dieser seine Truppen zurückruft!

Warum Putin sein Herz so dem Bösen geöffnet hat und er Gottes Ruf zum Guten, zu Frieden und Versöhnung geflissentlich überhört, wissen wir nicht, ebenso wenig, wie wir letztlich wissen, warum wir in unserem eigenen Herzen dem Bösen immer wieder eine Tür öffnen und Gottes Ruf immer wieder nicht an uns heranlassen.

Was wir als Christen aber wissen können, ist, dass Gott dem Leiden und den Leidenden nicht entfernt-teilnahmslos gegenübersteht. Im Gegenteil, in dieser Kirchenjahreszeit feiern wir es ja, dass Gottes Sohn Jesus Christus das Leiden nicht erklärt hat, aber erlitten, am eigenen Leib auf sich genommen hat. Er ist am Karfreitag für uns in den Tod gegangen. Aber Gottes Liebe ist stärker als Krieg, Hass und Tod - und so ist Christus nach drei Tagen zu Ostern aus dem Tod wieder auferstanden.

Wie ein Samenkorn hat Christus drei Tage lang in der düsteren Erde gelegen, ehe er als Auferstandener wieder hindurchgebrochen ist durch die Kruste des Todes zum neuen Leben.

Und so kann jedes Samenkorn, das wir in die Erde legen, für uns ein Hinweis auf Jesus werden, auf Gottes Macht und seine Liebe, die aus Dunkelheit und Tod neue Hoffnung und neues Leben hervorbringen kann. „Das Weizenkorn muss in die Erde fallen und sterben, sonst bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht“, so sagt Jesus im Johannesevangelium (Joh 12: 24).

So hoffe und bete ich, dass sich auch an der Ukraine Gottes Lebensmacht zeigt und dort neue Hoffnung keimt,

Ihr Pastor Johannes Steffen



Hoffnung haben, Hoffnung säen

Vor dir, Gott, denken wir an die Menschen in der Ukraine.
An die Menschen in ihren zerbombten Wohnungen und Häusern.
An die, die kämpfen, weil der Krieg in ihr Land kam.
An die, die im Schutz der Keller leben, seit Monaten.'
An die, die anderen helfen, Tag und Nacht.
An die Kinder.
Vor dir, Gott, denken wir an ihre Todesangst. Und daran, dass sie alle leben wollen.

Wir bringen dir, Gott, ihre Wut. Und unsere auch.
Wir bringen dir ihren Mut und ihren Schmerz.
Du siehst sie alle, die Leidenden und die Toten.

Wir bitten dich um Kraft, dem Bösen entgegenzutreten.
Wir bitten dich um Hoffnung, um widerständige Zuversicht.
Und sei sie so winzig wie Blumensamen.
Bitte lass sie wachsen und blühen.

So legen wir den Samen in die Erde als Zeichen.
Für die Freiheit, für Heilung und Zukunft.
Amen.

Erdbeben - Unterstützung in Nordsyrien durch Open Doors

(Open Doors, Kelkheim) – Bilder der Zerstörung gehen um die Welt, nachdem Anfang Februar mehrere Erdbeben die Türkei und Syrien erschüttert haben. Tausende Menschen sind gestorben, viele Häuser eingestürzt. Mit am stärksten betroffen ist der Norden Syriens. Unsere Partner im Katastrophengebiet helfen aktuell den Opfern des Erdbebens durch Notunterkünfte, Lebensmittelverteilung oder Decken. Langfristig bieten sie Trauma-Seelsorge oder Hilfe zur Selbsthilfe an. Über unsere Partner erreichen uns Berichte, wie es den Christen und Gemeinden im Erdbebengebiet geht.

Für die Christen in der Region folgt die Erdbebenkatastrophe auf Jahre des Krieges und der Verfolgung. Die Stadt Aleppo hatte bereits in dem seit 2011 anhaltenden Krieg in Syrien schwere Schäden davongetragen; in anderen vom Erdbeben betroffenen Gebieten wird weiterhin gekämpft. Außerdem litten die Menschen im Norden Syriens bereits vor dem Erdbeben unter einer schweren Wirtschaftskrise und anderen Folgen des Krieges.

Die Auswirkungen der verheerenden Erdbeben treffen die Bevölkerung umso härter. „Wir stehen immer noch unter Schock“, sagt Ibrahim Najjar*, ein Partner von Open Doors im syrischen Aleppo. „Keine Häuser, keine Läden, kein Essen. Die Leute leiden wirklich.“ Angesichts der großen materiellen Not, aber auch der Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit bitten die lokalen Partner dringend um Gebet und Unterstützung für die Menschen in den betroffenen Gebieten.

Während Rettungskräfte weiterhin unter den Trümmern nach verschütteten Menschen suchen, haben viele Kirchen ihre Türen für Überlebende geöffnet. Tausende Menschen sind obdachlos, nachdem viele Gebäude



zerstört wurden. Unsere Partner helfen den Gemeinden, Unterkünfte bereitzustellen und die hilfesuchenden Menschen mit Nahrungsmitteln und anderen Hilfsgütern zu versorgen. Diese Partner leben selbst in den betroffenen Gebieten und sind von den Ereignissen erschüttert. „Wir alle fühlten uns dem Tod sehr nahe“, sagt Ibrahim. Doch sie tun alles, um den verzweifelten Menschen Hilfe und Hoffnung zu geben. Ibrahim erklärt: „Wir wollen durch unsere Taten die Liebe Christi zum Ausdruck bringen.“

Seit mehreren Jahren unterstützen unsere Partner Christen in Syrien durch unterschiedliche Projekte. Dabei wurden in verschiedenen Städten sogenannte „Zentren der Hoffnung“ eingerichtet, in denen lokale Gemeinden durch verschiedene Projekte Hoffnung in ihre Umgebung tragen. Diesen Dienst können Sie finanziell unterstützen. Vor allem aber: Bitte beten Sie für die Menschen in Nordsyrien!

Spendenkonto von Open Doors für die Erdbebenopfer:
Postbank Karlsruhe: IBAN: DE67 6601 0075 0315 1857 50
BIC: PBNKDEFFXXX

Verwendungszweck „Christen in Syrien“
Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Gebete!

* Name geändert



**DEINE AUSBILDUNG
IM GRÜNEN**
- IN HUSUM -

Du hast Interesse an Pflanzen
und bist handwerklich geschickt?
Bewirb dich jetzt auf den
Ausbildungsstart am 01.08.2023!
Alle Infos unter www.nfw.sh

 **Ev.-Luth.
Nordfriesisches
Friedhofswerk**



Konfirmation am 7. Mai

Am 7. Mai werden in unserer Kirche konfirmiert:

- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

Wir wünschen euch Gottes Segen und seinen Geist!

Der Vorstellungsgottesdienst findet am 19. März um 9:30 Uhr statt.



Getauft wurden:

- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR



Getraut wurden:

- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR



Zur letzten Ruhe geleitet wurden:

- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR



„Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.“ (Römer 14:9 = Monatsspruch April 2023 AD)

Viel Glück und viel Segen

- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

Wenn Sie keinen Eintrag Ihrer Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Geburtstage oder Bilddokumente wünschen, teilen Sie dies bitte dem Kirchenbüro mit!

Impressum: Gemeindebrief 1/2023 Hg. von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargum, Dörpstraat 39, 25842 Bargum, Tel. 04672/282, Fax 04672/777559 V.i.S.d.P.: Johannes Steffen Auflage: 380 Stück



Unsere Gottesdienste Von März - Mai

03.03., 19:00	Weltgebetstagsgottesdienst	WGT-Team
05.03., 9:30	Gottesdienst	P. Steffen
19.03., 9:30	Konfirmandenvorstellungsgottesdienst	P. Steffen
06.04., 19:00	Gottesdienst mit Abendbrot und Abendmahl	P. Steffen & L. Schlegel
07.04., 14:30	Gottesdienst zu Jesu Sterbestunde	P. Steffen
08.04., 22:00	Feier der Osternacht mit Tauferinnerung und Abendmahl	P. Steffen
09.04., 18:00	Familiengottesdienst mit Osterspiel	P. Steffen
23.04., 9:30	Gottesdienst	P. Steffen
07.05., 9:30	Konfirmationsgottesdienst	P. Steffen
18.05., 8:00	Frühandacht zu Himmelfahrt	P. Steffen
29.05., 10:00	Freiluftgottesdienst auf dem Hof von Ulf und Britta Hansen, Norderende 4a	P. Steffen

Gruppen in unserer Gemeinde

Gitarrengruppe: jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Pastorat
(*Imke Steffen, Tel. 04672/282*)

Kinder: Spielkreis für Kinder von 0-4 Jahren (mit Eltern)
Donnerstags 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus (*Jasmin Müller
Tel. 0160/97724330*)
Kinderchor Bargumer Lerchen (*ruht zur Zeit*)
KiKiNa – Kinderkirche für Kinder ab 4 J. (*Pastor Steffen, Tel.
04672/282*)

Frauenkreis: Am 2. Mittwoch des Monats um 14.30 Uhr im Pastorat
(*Frieda Gimm, Tel. 04672/468*)

Seniorenkreis: Am 1. Mittwoch im Monats um 15.00 Uhr im Gemeindehaus
(*Karin Sönksen, Tel. 04672/1010*)

Essen in
Gemeinschaft: Am 4. Mittwoch im Monat um 11 Uhr im Gemeindehaus.
Anmeldung bei *Karin Sönksen Tel. 04672/1010*